



ÖSTERREICHISCHER BERUFSVERBAND
DER KINDERGARTEN- UND HORTPÄDAGOGINNEN
IN ELEMENTAREN BIS ZU SEKUNDÄREN BILDUNGSEINRICHTUNGEN

Thaliastraße 130/12, 1160 Wien,
office@oedkh.at www.oedkh.at
+43 69919220503

IBAN: AT35 2032 0250 0002 0725
Sparkasse Oberösterreich
Verwendungszweck:
Tag der Elementarbildung

3 THESEN

3 HAUPTTHEMEN

3 SCHWERPUNKTE

**für alle Teilnehmenden, MedienvertreterInnen,
Entscheidungstragenden und viele weiteren Bildungsinteressierten am
ERSTEN österreichweiten „Tag der Elementarbildung“.**

**PRINZIPIELL SIND DIE AUSFÜHRUNGEN
ALS BEISPIELE ZU VERSTEHEN, ZU ERGÄNZEN UND ZU VERWENDEN.**

Kontakt:

Raphaella Keller
Vorsitzende des ÖDKH

Thaliastr. 130/12
1160 Wien

+43 699 19220503
office@oedkh.at

Elementarbildung ist lernen im, aus und für das Leben

PRINZIPIELL SIND DIE AUSFÜHRUNGEN ALS BEISPIELE ZU VERSTEHEN, ZU ERGÄNZEN UND ZU VERWENDEN

Junge Kinder sind hier und jetzt IM LEBEN. Sie erfassen das Geschehen um sie herum ganzheitlich und vielfältig.

Alle Menschen brauchen als Individuen und als Teil der Gesellschaft ein "stabiles Fundament", um Anforderungen und Herausforderungen in ihrem Leben erfolgreich zu bewältigen und dafür auch Verantwortung zu übernehmen. Elementarbildung ermöglicht die Basis.

Menschen lernen (spätestens) von Geburt an.

Vor allem die in den ersten Lebensjahren gewonnenen Erfahrungen - sowohl unbewusst als auch bewusst - bilden eine bedeutsame Ausgangsbasis für ihr weiteres Leben.

Förderliche Rahmenbedingungen für jedes Kind heißt, dass das Umfeld auf Entwicklungsfenster kindzentriert reagieren kann.

Beispiele:

Räumliche, zeitliche, personelle Reformen

hoch qualifizierte ElementarpädagogInnen (Ausbildung auf universitärer Ebene!)

Kind-Pädagog/in/e-Relation nach aktueller wissenschaftlicher Empfehlung

Förderliche Rahmenbedingungen für PädagogInnen heißt, dass Theorie und Praxis einander bedingen können.

Beispiele:

Fortbildungen, Teamgespräche, Supervision, Planungs- und Reflektionszeit, eine verbesserte Kind-Pädagog/in/e-Relation, Raum, qualifizierte Unterstützende im Alltag der Bildungsarbeit, Bezahlung

Elementarbildung ist kindgerechtes Lernen lernen

Elementarbildung bedeutet Auseinandersetzung mit gesellschafts- und bildungspolitischen Herausforderungen (Bildungsinhalte)

BILDUNG IST ALLES und ohne Elementare BILDUNG IST ALLES NICHTS

Elementarbildung ist ganzheitliches Lernen.

Elementarbildung findet stets, in individuellen sowie persönlichen Entwicklungsschritten des Kindes, statt.

Elementarbildung ermöglicht Erfahrungswissen.

Spielen und Forschen sind Schwerpunkte der Elementarbildung.

Elementarbildung ermöglicht Begreifen durch Angreifen und bezieht so alle Sinne mit ein.

Elementarbildung lässt sich und andere in der Gemeinschaft erleben.

Elementarbildung ist Teil der Bildungsgesellschaft und des Bildungssystems

PRINZIPIELL SIND DIE AUSFÜHRUNGEN ALS BEISPIELE ZU VERSTEHEN, ZU ERGÄNZEN UND ZU VERWENDEN

Kinder haben das Recht auf Bildung - in der Bundesverfassung Österreichs verankert. Daher übernehmen Familien, Gesellschaft, Bildungsinstitutionen und politisch Entscheidungstragende Verantwortung, dass dieses Recht immer wieder eingehalten sowie eingefordert wird.

Elementarbildung findet in Krippen, Krabbelstuben, Kleinkindgruppen, Kindergärten, Horten statt.

Elementarbildung bedeutet Auseinandersetzung mit gesellschafts- und bildungspolitischen Herausforderungen

Elementarbildung ist elementar für den Einzelnen und die Gesellschaft

Alle Menschen brauchen für sich und als Teil der Gesellschaft ein "stabiles Fundament". Elementarbildung ist ein Teil des Bildungsprozesses.

Elementarbildung ist Pädagogik von Anfang an

Elementarbildung orientiert sich an Praxis und Wissenschaft

Elementarbildung passiert in Krippen, Krabbelstuben, Kleinkindgruppen, Kindergärten, Horten

Elementarbildung macht aus € 1,- €8,- QUELLEN der Studien

Elementarbildung ist Auseinandersetzung mit gesellschafts- und bildungspolitischen Herausforderungen

Elementarbildung bereichert Kinder im Leben

Elementarbildung geht alle an!

BILDUNG IST ALLES und ohne Elementare BILDUNG IST ALLES NICHTS

Menschen lernen (spätestens) von Geburt an. Vor allem die in den ersten Lebensjahren gewonnenen Erfahrungen - sowohl unbewusst als auch bewusst - bilden eine bedeutsame Ausgangsbasis für ihr weiteres Leben.

Elementarbildung findet stets, in individuellen sowie persönlichen Entwicklungsschritten des Kindes, statt.

Elementarbildung braucht Beziehungsfähigkeit

Elementarbildung braucht gute Rahmenbedingungen

Elementarbildung unterstützt und fördert die intellektuelle, sozial-emotionale und die motorische Entwicklung.

Elementarbildung ermöglicht Begegnung für Familien und Interaktion mit Familien

Elementarbildung lässt sich und andere in der Gemeinschaft erleben.

Elementarbildung ermöglicht Erfahrungswissen.

Elementarbildung ermöglicht Begreifen durch Angreifen und bezieht so alle Sinne mit ein.

Elementarbildung unterstützt die Persönlichkeitsentwicklung - zum Beispiel bei Selbstständigkeit, Selbstbewusstsein, Kreativität, Haltung, Aufbau von Werten

Elementarbildung ist jeden Euro wert!

PRINZIPIELL SIND DIE AUSFÜHRUNGEN ALS BEISPIELE ZU VERSTEHEN, ZU ERGÄNZEN UND ZU VERWENDEN

Bildungsqualität erfordert Investitionen ideeller und finanzieller Art.
Je mehr in Elementarbildung investiert wird, desto geringer sind gesellschaftliche Folgekosten, beispielsweise für Gesundheit, Soziales und Arbeit.

Elementarbildung braucht gute Rahmenbedingungen.
Zeitgemäße Rahmenbedingungen ermöglichen beste Bildungsbedingungen für jedes Kind und beste Arbeitsbedingungen für PädagogInnen und das Team.

Elementarbildung macht aus € 1,- €8,- QUELLEN der Studien

Elementarbildung orientiert sich an Kind und Gesellschaft

Elementarbildung passiert in Krippen, Krabbelstuben, Kleinkindgruppen, Kindergärten, Horten

Elementarbildung braucht qualifizierte Kindergarten- und HortpädagogInnen/ElementarpädagogInnen

Elementarbildung ist Auseinandersetzung mit gesellschafts- und bildungspolitischen Herausforderungen

BILDUNG IST ALLES und ohne Elementare BILDUNG IST ALLES NICHTS

Menschen lernen (spätestens) von Geburt an.
Vor allem die in den ersten Lebensjahren gewonnenen Erfahrungen - sowohl unbewusst als auch bewusst - bilden eine bedeutsame Ausgangsbasis für ihr weiteres Leben.

Elementarbildung unterstützt und fördert die intellektuelle, sozial-emotionale und die motorische Entwicklung.

Elementarbildung lässt sich und andere in der Gemeinschaft erleben.

Elementarbildung unterstützt die Persönlichkeitsentwicklung - zum Beispiel bei Selbstständigkeit, Selbstbewusstsein, Kreativität, Haltung, Aufbau von Werten

Die Studien zur Wirtschaftlichkeit der Elementarbildung sind auf www.oedkh.at zu finden.